



- [Startseite](#)
- [online-Buch](#)
- [Blog-Beiträge](#)

## wodurch motiviert?

„Sei du eine **,kleine Bibel‘**! Vielleicht bist du die Einzige, die heute noch gelesen wird“. Dieser Satz fiel im Rahmen eines Glaubenskurses zum Thema: Bibel – Wort Gottes, Wort des Lebens.

**Betroffen fragte ich mich: „Kann ich mit ,du‘ gemeint sein“? Und wenn ja, wie könnte dieser Satz von mir in die Tat umgesetzt werden?**

**Mit ,kleine Bibel‘ kann wohl nur ,ein kleiner Teil‘ aus der Bibel – Bruchstücke oder Stückwerk – gemeint sein? Und wieso soll ich vielleicht ,der Einzige‘ sein?**

– Noch dazu mit meinem erlösungs-bedürftigen Leben! Es wäre wahrscheinlich besser, manche Passagen davon würden nicht ,gelesen‘! Andererseits, dachte ich: in der Bibel wird auch nicht immer nur von Heiligen und Heiligem berichtet. – Da würde ich wieder eher dazu passen. Und weiters bin ich mir sicher, dass als ,der Einzige‘ nicht allein ich, sondern wohl jeder gemeint sein müsste. Ich also in *besten* Gesellschaft bin.

**Ist nicht doch jeder Mensch *einzig* und hat eine ganz persönliche, vertrauende Beziehung zu seinem Schöpfer und Erlöser?**

**Schildert nicht gerade die Bibel die Beziehung zwischen Mensch und Gott auf beeindruckende Weise?**

**Ist nicht jeder *berufen* - nicht nur speziell zu einem geistlichen Dienst - etwas zu tun oder etwas zu sein, wozu kein anderer *gerufen* ist?**

Das Wort Gottes - die Bibel - ist ja für alle Kinder Gottes geschrieben. Damit alle - gewollt oder ungewollt - darauf **ANT-WORT** geben. Und damit ihren Schöpfer im Wort suchen und ihn im Gebet finden. - Oft sind es nur kleine Dinge und Bruchstücke, die wir erkennen und bewusst leben können.

**Aber sollen wir es nicht trotzdem tun: Das zu leben, was wir in der konkreten Situation vom Wort Gottes begriffen haben? Auch wenn es ganz wenig ist, sollten wir es nicht zu verwirklichen versuchen?**

Um jedoch ‚*gelesen*‘ werden zu können, muss es wohl vorher durchlebt, durchdacht und letztlich aufgeschrieben werden. Außerdem erscheint es, besonders für Jugendliche, heute so, als wäre für viele die *Tür-Schwelle* zur Kirche - aus welchen Gründen auch immer - *zu hoch* geworden. Mit der Nutzung unterschiedlichster Kommunikationsformen möge daher ein *niederschwelliger ZUGANG* zur Hand (zum Beispiel einfach mit dem Handy) gegeben werden. - Mit allen Vor- und Nachteilen digitaler Kommunikation. Jedenfalls aber Tag und Nacht - griffbereit zur Seite. Wetterunabhängig und ohne Zugangsbeschränkungen. Mit der *Verkündigungsmöglichkeit zu allen Geschöpfen in die ganze Welt hinaus*.

Aus diesen Überlegungen heraus ist die Idee: **online-Buch ‚bleib im Gespräch‘** entstanden. Darin kann sich ‚*schreiben*‘ zeitweise auch ‚*wie beten mit der Hand*‘ oder oftmals auch wie ‚*sich den Frust von der Seele schreiben*‘ anfühlen. Und was sich aus ‚*schreiben*‘, ergeben kann, möge auch für ‚*lesen*‘ gelten! - In den ‚Blog-Beiträgen‘ finden sich hoffentlich Beispiele, welche auch dich auf diese Art und Weise ansprechen und zu deiner ‚*Leser-Re-Aktion*‘ motivieren.

Jedes Menschenleben erzählt so auch seine Geschichte, wird zum *offenen Buch* und gibt auf diese Art zudem Einblick in sein Lebens-Bild wie zu seiner Vor-Geschichte. Damit kann aus der **LIEBES-GESCHICHTE** des Menschen mit seinem Schöpfer - wie sie uns in der Bibel dargestellt wird - auch eine eigene

Story entstehen.

Oder man kann die Aufzeichnungen darin als Dokumentation über Schul-Übungen, Haus-Aufgaben, Tests oder dergleichen aus der ‚**Schule des Evangeliums**‘ sehen. In diese *spirituelle* Aus-Bildungsstätte dürfen wir jeden Tag gehen und uns von unserem Mentor, dem Heiligen Geist lehren und begleiten lassen. Er steht auch für Nach- Hilfe jederzeit *gratis* zur Verfügung! – Wie siehst du deine Situation? *Rede mal mit dir selbst* darüber und hole dir Impulse zum Dialog in: [Blog-Beiträge](#)

***bleib im Gespräch - lebe in liebe-voller Beziehung!***

<a href="#">← zurück zur vorherigen Seite</a>	<a href="#">weiter zur nächsten Seite →</a>
---	---

© 2023 ANTONIUS

[Impressum](#) · [Datenschutz](#)